

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Durchführung von Anprallversuchen an einen geschwächten Geländerabschluss nach RiZ-ING GEL 19

Beschreibung: 4 Anprallversuche an einem Geländerabschluss, der nach RiZ-ING GEL 19, Die Ausführung des Geländers sowie das Geländerabschlusses erfolgt nach Vorgaben. Gleiches gilt für die Aufstellung sowie Herstellung des Fundamentes.

Insgesamt sollen vier Versuche in Anlehnung an die Normen DIN EN 12767 und DIN EN 1317 an dem Prüfgegenstand durchgeführt werden. Die einzelnen Versuche sind in der Tabelle 1 der Leistungsbeschreibung aufgeführt. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung bzw. Vergabe ist nur der Versuch 1 vollständig festgelegt. Die genaue Festlegung der Versuche 2-4 erfolgt jeweils nach dem vorherigen Versuch, basierend auf dessen Ergebnissen. Daher ist bei der Terminierung der Versuche ein Zeitpuffer von mindestens vier Wochen zwischen den Versuchen einzuplanen. Für die Parameter Anprall, Fahrzeugmasse, Winkel und Geschwindigkeit ist für die Versuche 2-4 ein Rahmen angegeben, in dem die Versuche stattfinden sollen.

Wird im Folgenden von der Norm DIN EN 1317 gesprochen, bezieht sich dies, falls nicht anders gekennzeichnet, auf die Teile DIN EN 1317-1:2011-01, DIN EN 1317-2:2011-01, DIN EN 1317-3:2011-01 sowie DIN CEN/TS 1317-7:2024-04. Die DIN EN 12767 bezieht sich auf die Version DIN EN 12767:2025-03.

Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die technische Durchführung und eine ausreichende sowie umfassende Dokumentation und Auswertung der Versuche in Anlehnung an DIN EN 12767 sowie DIN EN 1317. Unter Beachtung der Vorgaben der aktuellen Prüfnormen erfasst bzw. ermittelt und dokumentiert der Auftragnehmer in eigener Verantwortung alle notwendigen Daten (inklusive geeigneter Filmaufnahmen), um das Verhalten der Fahrzeuge und des Prüfobjektes im gesamten relevanten Versuchsbereich mit allen relevanten Details (z.B. sich lösende Teile des Objektes) in allen Phasen des Anprallvorgangs vollständig (d.h. z.B. mit ausreichendem Auslauf) beschreiben und beurteilen zu können.

Kennung des Verfahrens: def81001-759c-4fa2-b5e1-2c41febd259b

Interne Kennung: Z6kl-V4 Anprall EU26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 73100000 Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Versuchsanlage des künftigen AN, ansonsten Bergisch Gladbach

NUTS-3-Code: Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 999 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten §123 und § 124 GWB vollumfänglich.

Zusätzliche Informationen: Aufträge werden grundsätzlich nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bieter vergeben, sofern diese nicht nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB auszuschließen sind.

Gem. EU-Verordnung besteht ein Zuschlagsverbot an Bieter, die vom Tatbestand des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 erfasst sind. Der Bieter hat daher mit Angebotsabgabe das Nichtvorliegen des Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der Verordnung mittels Eigenerklärung nachzuweisen. Ist der Tatbestand erfüllt oder wird die entsprechende Erklärung ggf. auch auf Nachforderung nicht abgegeben, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Durchführung von Anprallversuchen an einen geschwächten Geländerabschluss nach RiZ-ING GEL 19

Beschreibung: 4 Anprallversuche an einem Geländerabschluss, der nach RiZ-ING GEL 19, Die Ausführung des Geländers sowie das Geländerabschlusses erfolgt nach Vorgaben. Gleiches gilt für die Aufstellung sowie Herstellung des Fundamentes.

Insgesamt sollen vier Versuche in Anlehnung an die Normen DIN EN 12767 und DIN EN 1317 an dem Prüfgegenstand durchgeführt werden. Die einzelnen Versuche sind in der Tabelle 1 der Leistungsbeschreibung aufgeführt. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung bzw. Vergabe ist nur der Versuch 1 vollständig festgelegt. Die genaue Festlegung der Versuche 2-4 erfolgt jeweils nach dem vorherigen Versuch, basierend auf dessen Ergebnissen. Daher ist bei der Terminierung der Versuche ein Zeitpuffer von mindestens vier Wochen zwischen den Versuchen einzuplanen. Für die Parameter Anprall, Fahrzeugmasse, Winkel und Geschwindigkeit ist für die Versuche 2-4 ein Rahmen angegeben, in dem die Versuche stattfinden sollen.

Wird im Folgenden von der Norm DIN EN 1317 gesprochen, bezieht sich dies, falls nicht anders gekennzeichnet, auf die Teile DIN EN 1317-1:2011-01, DIN EN 1317-2: 2011-01, DIN EN 1317-3:2011-01 sowie DIN CEN/TS 1317-7:2024-04. Die DIN EN 12767 bezieht sich auf die Version DIN EN 12767:2025-03.

Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die technische Durchführung und eine ausreichende sowie umfassende Dokumentation und Auswertung der Versuche in Anlehnung an DIN EN 12767 sowie DIN EN 1317. Unter Beachtung der Vorgaben der aktuellen Prüfnormen erfasst bzw. ermittelt und dokumentiert der Auftragnehmer in eigener Verantwortung alle notwendigen Daten (inklusive geeigneter Filmaufnahmen), um das Verhalten der Fahrzeuge und des Prüfobjektes im gesamten relevanten

Versuchsbereich mit allen relevanten Details (z.B. sich lösende Teile des Objektes) in allen Phasen des Anprallvorgangs vollständig (d.h. z.B. mit ausreichendem Auslauf) beschreiben und beurteilen zu können.

Interne Kennung: Z6kl-V4 Anprall EU26

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 73100000 Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung

Menge: 4

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Brüderstr. 53

Ort: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

NUTS-3-Code: Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 999 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Anforderung einer Übereinstimmung mit einem Umweltmanagementsystem gemäß der Norm ISO 14001, mit Ausnahme der durch die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 festgelegten Strategie für Umweltmanagement und -betriebsprüfung (EMAS)

Gefördertes soziales Ziel: Barrierefreiheit

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Die Eignung bezüglich wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird über das Formblatt Eigenerklärung Eignung abgefragt.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung: Akkreditierung zu folgenden Normen

- DIN EN 1317-1:2011-01
- DIN EN 1317-2:2011-01
- DIN EN 1317-3:2011-01
- DIN EN 12767

Nachweis durch Akkreditierungsurkunde bzw. Zugang zum Anachweis

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung

Betriebshaftpflichtversicherung - 1.250.000 mind. für Personen und 125.000 mind. für sonstige Schäden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis - niedrigster Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/02/2026 09:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=830371>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=653263>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können von der Vergabestelle nachgefordert werden mit Fristsetzung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 24/02/2026 09:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es besteht keine Abnahmeverpflichtung.

Die Versuche werden ggf. einzeln abgerufen.

Elektronische Rechnungsstellung : Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen : Zahlungen erfolgen gemäß VOL/B

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Bundeskartellam - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen : Ein Vergabenachprüfungsantrag wegen einer Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung beim Bieter/Bewerber zulässig.

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt : Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt : Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt : Bundeskartellam - Vergabekammer des Bundes -

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die Angebote bearbeitet : Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung : Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Identifikationsnummer : 0991-011122RB1-11

Abteilung : Referat Z4 "Innerer Dienst, Beschaffung/Vergabe"

Ort : Bergisch Gladbach

Postleitzahl : 51427

NUTS-3-Code : Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land : Deutschland

E-Mail : Vergabe@bast.de

Telefon : 000

Rollen dieser Organisation :

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 07671475-0330-4ed0-82c4-15feb37e2ffa - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2026 13:23

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch